

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	15.11.2016
Integrationsrat	28.11.2016

### **Städtische Kindertageseinrichtungen im Bundesprogramm Sprach-Kitas- Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist**

Mit Beginn des Kalenderjahres 2016 startete das neue Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördert mit rund 400 Millionen Euro und einer Laufzeit von 4 Jahren (2016-2019) bundesweit circa 4000 Stellen (3720 zusätzliche Fachkräfte für sprachliche Bildung und 280 Sprachfachberatungen mit jeweils 19,5 Wochenstunden).

In Köln haben 100 städtische Kindertageseinrichtungen die Fördervoraussetzungen erfüllt und werden nun gemäß Ratsbeschluss vom 14.3.2016 (Vorlagennummer 0654/2016), bzw. Änderungsantrag vom 13.06.2016 (Vorlagennummer 1641/2016), in der Sprachbildung besonders unterstützt durch:

- 100 Sprachfachkräfte mit 19,5 Wochenstunden und
- 4 Sprach-Fachberatungen (3 Vollzeit- und eine Teilzeitstelle mit 19,5 Wochenstunden)

Gefördert werden Einrichtungen, die eine hohe Anzahl von Kindern mit Sprachförderbedarf betreuen. Im Mittelpunkt des Bundesprogrammes steht die **alltagsintegrierte sprachliche Bildung**. Zusätzlich werden die Handlungsfelder **inklusive Pädagogik** und **Zusammenarbeit mit Familien** bearbeitet. Als Fortentwicklung zum Vorläuferprojekt „Frühe Chancen-Schwerpunktkitas Sprache und Integration“ ist die Installation der Sprachfachberatungen zu sehen, welche einen Verbund aus 10-15 Sprach-Kitas begleiten, beraten und unterstützen. Dadurch können die alltagsintegrierte sprachliche Bildung und die neuen Schwerpunktthemen nachhaltig im pädagogischen Alltag verankert werden.

Das neue Bundesprojekt bietet zusätzlich einen Qualifizierungszirkel an. Alle Sprachfachberatungen nehmen an halbjährlich stattfindenden Qualifizierungsmodulen teil und qualifizieren, beraten und begleiten die Tandems aus Kita-Leitung und zusätzlicher Sprachfachkraft ihres Verbundes. Diese geben ihrerseits die Inhalte der Schulungen an die Kitateams weiter, sodass die Inhalte der 8 Qualifizierungsmodule größtmöglich multipliziert werden (s. Anlage Qualitätszirkel).

Als Anlage stellt die Verwaltung eine Auflistung der teilnehmenden Kindertageseinrichtungen, gegliedert nach Bezirken und Stadtteilen, zur Verfügung. Darüber hinaus wird die Verwaltung die betreffenden Ausschüsse kontinuierlich zum Projekt informieren.